

RAUMPFLERGE IST VERTRAUENSsache

Mitte 2004, bereits ein Jahr nach der Gründung der Putzfrauenagentur, gewinnt das Konzept von Adrian Gsell einen Marketingpreis.

Seither sind sieben Jahre vergangen und der Pionier für Unterhaltsreinigung von Privathaushalten wächst und wächst, ungeachtet der Wirtschaftskrise. Als ältestes und grösstes Unternehmen in diesem Bereich vermittelt www.putzfrau.ch heute an 16 Standorten in der ganzen Deutschschweiz 750 Putzfrauen für regelmässige Einsätze. Die Expansion ins Welschland und auch ins Tessin ist geplant. Allein im laufenden Jahr sollen weit über 100 neue Arbeitsstellen geschaffen werden.

Die grosse Erfahrung und hohe Professionalität der Putzfrauenagentur zahlen sich für Kunden und Arbeitnehmerinnen aus. Von der Administration über die Einsatzplanung bis hin zur Ferienablösung kommt die Betreuung aus einer Hand. Und natürlich arbeiten alle Putzfrauen von

www.putzfrau.ch legal, werden ernst genommen, mit Respekt behandelt, geschult und weitergebildet. Die angegliederte Putzfrauenakademie formt jede ihrer Putzfrauen zur zertifizierten Fachkraft, macht aus ihr eine Perle.

Mit immer neuen Innovationen bietet die Putzfrauenagentur jedem Kunden eine auf seine persönlichen Bedürfnisse zugeschnittene Qualität der Reinigungsleistung an. Besonders geschätzt wird auch die hohe Personaltreue. Denn Raumpflege ist Vertrauenssache. Das ist nicht nur ein Slogan, sondern Programm bei www.putzfrau.ch.



«SCHWARZARBEIT IST TABU»



Adrian Gsell, Gründer und Geschäftsführer der Putzfrauenagentur

Ist die Bezeichnung Putzfrau noch zeitgemäss?

Adrian Gsell: Man soll die Dinge beim Namen nennen. Putzen ist ehrliche Arbeit, an der niemand vorbeikommt. Als Praktiker störe ich mich an weltfremden Bezeichnungen wie Roommanager, Cleaningagent und Ähnlichem.

Was unterscheidet Ihre Reinigungskräfte von anderen?

Unsere Putzfrauen sorgen nicht nur für Sauberkeit, sondern auch für Ordnung.

Die Putzfrauenagentur hat kaum Personalwechsel, warum?

Bei uns sind Angestellte deutlich

besser gestellt, als es der Gesamtarbeitsvertrag verlangt. Zudem pflegen wir ein sehr persönliches Verhältnis zu unseren Putzfrauen und gehen auf ihre Bedürfnisse ein.

Was halten Sie von illegal beschäftigten Putzfrauen?

Ihre Anzahl ist während der Wirtschaftskrise leider erneut angewachsen. Schwarzarbeit gefährdet den Arbeitnehmerschutz und verzerrt auch den Wettbewerb. Oft wissen die Beteiligten nicht, welche Risiken sie damit eingehen. Deshalb widmen wir dem Thema Rechtmässigkeit eine eigene Rubrik unter www.putzfrau.ch.

Putzfrauenakademie

Putzfrau.ch hat im Januar 2009 die erste Putzfrauenakademie der Schweiz gegründet. Die Angestellten der Putzfrauenagentur lernen nicht nur den richtigen Umgang mit Reinigungsmitteln und -utensilien, sondern auch das korrekte Verhalten in den Haushaltungen der Kunden. Grossen Wert wird auch auf die Ergonomie zum Schutz der Mitarbeitergesundheit gelegt. Der ökologische Einsatz von Mitteln und die Verminde- rung von Schäden runden das Schulungskonzept ab.

